

Wissener Reservisten mit Dankesurkunde der Stadt Kirchen ausgezeichnet

Großes Lob für das ehrenamtliche Engagement auf der Freusburger Kriegsgräberstätte

Da freuten sich die Wissener Reservisten, als sie kürzlich in Kirchens Stadtbüro in der „Villa Kraemer“ mit einer Dankesurkunde der Stadt Kirchen für die langjährige Patenschaft und kontinuierliche Pflege der Kriegsgräber auf dem kommunalen Friedhof in Freusburg ausgezeichnet wurden. An die Wissener Reservisten überreicht hatte die Urkunde der 1. Beigeordneten der Stadt Kirchen, Rüdiger Brauer in Vertretung des Bürgermeisters Wolfgang Müller. Impulsgebend für diese Ehrung war die Freusburger Ortsvorsteherin Birgit Ahnert, die die besonderen Verdienste der Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland um den Soldatenfriedhof in Freusburg würdigen wollte. Ahnert erinnerte an die zahlreichen, teils sehr zeitintensiven Arbeitseinsätze der heimischen RK seit der Übernahme der Patenschaft im Jahre 1994, die erforderlich waren, um die Gräber in einen würdigen und ansehnlichen Zustand zu versetzen. Besondere Erwähnung fand natürlich auch die Komplettsanierung der Freusburger Kriegsgräberstätte im Oktober 2003, die ohne ehrenamtlichen Einsatz der zahlreichen Helfer nicht möglich gewesen wäre. Man habe zum richtigen Zeitpunkt die Initiative für dieses Projekt ergriffen, kommentierte Ahnert. RK – Vorsitzender, Major d.R. Axel Wienand, zudem Beauftragter des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge für die Verbandsgemeinde Wissen, bekräftigte, man wolle mit der Pflege des Soldatenfriedhofs in Freusburg als Mahnmal der Geschichte zumindest ein Stück Erinnerung an Elend und Leid beider Weltkriege erhalten. Dabei wolle man an die Toten und alle, die durch Schreckensherrschaft, Terror und Gewalt ihr Leben verloren haben, erinnern und sich unbeirrbar für den Erhalt des Friedens einsetzen, so Wienand schließlich. Ortsvorsteherin Ahnert fügte hinzu, es sei von großer Bedeutung, dass das Andenken an die Opfer von Krieg, Terror und Schreckensherrschaft wach gehalten werde und man sich stetig für Frieden und Freiheit und gegen Gewalt und Krieg einzusetzen habe. Hier leiste die RK Wisserland im Leben von Stadt – und Verbandsgemeinde Kirchen einen wesentlichen, auch von der Bevölkerung anerkannten Beitrag, meinte sie. „Bereits jetzt sind weitere Arbeitseinsätze fester Bestandteil der Aktivitäten unserer RK“, garantierte Wienand, der sich auf die Bekanntgabe der Auszeichnung in der anstehenden Jahresversammlung freut. (aw)



Im Beisein der Ortsvorsteherin Birgit Ahnert (links) und dem 1. stellv. RK Vorsitzenden Klaus Schneider (2.v.l.) überreichte der 1. Stadtbeigeordnete Rüdiger Brauer (rechts) die Dankesurkunde an Axel Wienand für die Wissener Reservisten.
Foto : Gerd Otterbach

URKUNDE

DER STADT KIRCHEN



DANK UND ANERKENNUNG
DER
RESERVISTENKAMERADSCHAFT

WISSERLAND 1992 E.V

FÜR DIE LANGJÄHRIGE
PATENSCHAFT UND PFLEGE
DER KRIEGSGRÄBER
AUF DEM KOMMUNALEN
FRIEDHOF FREUSBURG

KIRCHEN,
IM NOVEMBER 2005


WOLFGANG MÜLLER
BÜRGERMEISTER

